



Max Umiker (links) und der Verein Probigua fördern Bildungsprojekte in Guatemala.

## WELEDA unterstützt Projekt in Guatemala

Der Verein Probigua Schweiz fördert seit acht Jahren in Kooperation mit Schweizer Unternehmen und der Kantone Bildungsprojekte in Guatemala. Unter dem Motto «Buch um Buch wird Guatemala verändern» werden Schulen ausgebaut, und ein mit 3000 Büchern bestückter «Bibliotheksbus» fährt über Land von Dorf zu Dorf. Max Umiker, Gründer von Probigua Schweiz: «Der Busfahrer ist der beste Chauffeur der Welt, die Bibliothekarin sehr motiviert, und die Kinder reden nach dem Besuch des Busses nur noch von Büchern und den gelesenen Geschichten.» Ein weiterer Pfeiler des Engagements ist die Förderung der Ausbildung von Lehrerinnen. Seit drei Jahren unterstützt auch Weleda Probi-

gua: Bei jedem Besuch nimmt Umiker jeweils eine Kiste *Weleda Wind- und Wetterbalsam* mit. Den Balsam bringt er in das Dorf Todos Santos, 2800 Meter ü.M. gelegen. «Das Klima dort ist sehr rau», sagt er, «und viele Kinder leiden unter wunder Gesichtshaut.» Dies hat sich nun gebessert: Seit jede Familie eine Tube *Wind- und Wetterbalsam* im Haus hat und auch Dona Tomasa, die Krankenschwester, damit versorgt ist, gibt es kaum noch Kinder mit Hautproblemen. «Ich war erstaunt, was die regelmässige Pflege bewirkt hat», sagt Umiker und freut sich schon auf den nächsten Besuch Ende Dezember 2007. Kontakt zum Verein Probigua [www.probigua.ch](http://www.probigua.ch), [umiker@bluewin.ch](mailto:umiker@bluewin.ch)



## ABKOMMEN zum Schutz der Arnika

Eine von Weleda mitgetragene Arnika-Konvention wurde diesen Herbst auf dem Markstein in den südlichen Vogesen (Frankreich) unterzeichnet. Sie verpflichtet alle Beteiligten, Richtlinien, die den einzigartigen Arnikastandort schützen, zu befolgen. Damit konnten ökologische und ökonomische Interessen vereinigt werden. Nach zähen Verhandlungen einigten sich Vertreter des Landschaftsschutzparks, die Pflanzensammler, mehrere Heilmittelhersteller (u.a. Weleda AG), die Landwirte der Region, die lokalen Verbände der Gleitschirmflieger und Skiliftbetreiber darauf, dass der Schutz der Heilpflanze Arnika und ihres Biotops dringend nötig und im Interesse aller ist. Damit werden auch die seit zwölf Jahren dauernden Bemühungen der Weleda um den Schutz der wertvollen Heilpflanze belohnt.



## WELEDA – Kalender 2008

«Lichtkräfte als Verwandlungskünstler» ist der Titel des ausdrucksvollen Weleda Kalenders für das Jahr 2008. Der Künstler Jürgen Kadow benutzt Farbe nicht nur zum Abbilden von Gegenständen, sondern versucht sie als selbständiges Wesen zu behandeln, das eigene Farbräume beansprucht. Der Kalender (Querformat 38 x 27 cm) umfasst zwölf Monatsblätter mit poetischen Texten der Dichterin Kalima Vogt sowie Morgen- und Abendhimmel auf der Rückseite. Möchten Sie den Kalender noch vor Weihnachten erhalten, muss Ihre Einzahlung bis spätestens am 5. Dezember 2007 getätigt sein. *Bestellen Sie den Kalender jetzt direkt mit dem beigelegten Einzahlungsschein in diesem Heft!*

## VIERMAL Bestnote für Weleda

In den vergangenen Monaten hat das Verbrauchermagazin «Öko Test» gleich viermal Produkte von Weleda mit der Bestnote «sehr gut» ausgezeichnet: Die *Feuchtigkeitscreme für den Mann*, die *Sanddorn Handcreme*, das *Schwangerschafts Pflegeöl* und die *Weleda Lippenpflege*. Sämtliche Produkte glänzten dadurch, dass sie besonders gut verträglich sind, sympathisch nach ätherischen Ölen duften und die Haut mit feinen Natursubstanzen pflegen. *Wintertipp: Weleda Lippenpflege ruhig immer wieder auftragen – so wird zarte Lippenhaut zuverlässig vor Wind und Wetter geschützt.*



## MEIN FAVORIT!

Rogelio Serna, arbeitet in Guadalajara (Mexiko) für den Weleda Partner Sesajal



«Seit drei Jahren benutze ich täglich die *Feuchtigkeitscreme für den Mann* von Weleda. Nach der Rasur möchte ich sie nicht mehr missen, denn sie macht meine Haut geschmeidig und duftet angenehm. Irgendwie ist sie auch eine gute Nord-Süd-Mischung, besteht sie doch aus unserem mexikanischen Sesamöl, das Weleda mit einem Projekt fördert, und aus dem Extrakt der Eibischwurzel, die im Kanton Luzern wächst!»